

Antrag

Antragsteller: Diözesanleitung

Antragsgegenstand: Geschlechtervielfalt und geschlechtersensible Sprache

Antragstext:

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Wir wollen uns als PSG mit dem Thema Geschlechtervielfalt auseinandersetzen und vor allem auch unsere Gruppenarbeit und die Aus- und Weiterbildung von Leiter*innen dazu nutzen, für das Thema zu sensibilisieren.

Im Sprachgebrauch bemühen wir uns, auf geschlechtersensible Formulierung zu achten. Dies betrifft sowohl die gesprochene als auch die geschriebene Sprache.

Begründung:

Wir folgen damit dem Beschluss der Bundesversammlung 2019 und setzen uns für unsere Anliegen als Mädchen*- und Frauen*verband aktiv ein. Geschlechtersensible Formulierungen sind zeitgemäß. Wir möchten als Verband unseren Bildungsauftrag gerecht werden und Mädchen* und junge Frauen* in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu begleiten.

Uns ist bewusst, dass es viele Umsetzungsmöglichkeiten für eine geschlechtersensible Sprache gibt (Sternchen, Unterstrich, Doppelpunkt, ...). Wir wollen uns an der Bundesebene orientieren. Der Fokus soll vor allem auf dem Prozess liegen und auf der Auseinandersetzung mit dem Thema und weniger auf einer verbindlichen Umsetzung von Regeln.